

POLITISCHE GEMEINDE TÄGERWILEN



Rechnung

Kurzfassung

Ordentliche Gemeindeversammlung

Montag, 4. Mai 2015, 20.00 Uhr

Bürgerhalle Tägerwil

Stimmrechtsausweis letzte Umschlagsseite

Dieses Büchlein enthält die Botschaften und Anträge sowie eine Kurzfassung der Rechnung 2014. Die ausführlichen Rechnungsunterlagen können beim Sekretariat der Gemeindeverwaltung bestellt oder abgeholt werden (Telefon 071 666 80 20 oder Mail gemeinde@taegerwil.ch). Die ausführliche Fassung ist auch auf der Homepage der Politischen Gemeinde Tägerwil aufgeschaltet (www.taegerwil.ch Suchbegriff „Rechnung“).



Verhandlungsgegenstände

Ordentliche Gemeindeversammlung der Politischen Gemeinde Tägerwilen

Montag, 4. Mai 2015, 20.00 Uhr

Bürgerhalle Tägerwilen

Seite

1.	Wahl der Stimmenzähler	
<hr/>		
2.	Jahresrechnungen 2014	6 – 35
	2.1 der Politischen Gemeinde, des Wasserwerkes, des Elektrizitäts- werkes und des Wärmeverbundes	
	2.2 Gewinnverwendungen / Verlustverrechnungen	
<hr/>		
3.	3.1 Einbürgerung von Ferrante Rosa , 1982 und Kind Delia , 2011 (geheime Abstimmung)	40 – 41
	3.2 Einbürgerung von Mamone Federica , 1980 (geheime Abstimmung)	42
	3.3 Einbürgerung von Musliu Samira , 1995 (geheime Abstimmung)	43
	3.4 Einbürgerung von Schulz Stephan , 1984, (geheime Abstimmung)	44 – 45
	3.5 Einbürgerung von Strickner Chiara , 2000 (geheime Abstimmung)	46
<hr/>		
4.	Abwasseranschluss an die Kläranlage Konstanz: Kredit-Garantie von Fr. 3'212'000 für den Leitungsbau bis zum Anschlusspunkt in Konstanz und den einmaligen Beteiligungsbeitrag an die vorhandene Infrastruktur	47 – 51
<hr/>		
5.	Kreditbegehren von CHF 820'000 für die Sanierung/Ausbau der Wasser- und Stromleitung (inklusive neue Trafostation Tägermoos) in der Konstanzerstrasse, Bereich Tägermoos	52 – 53
<hr/>		
6.	Mitteilungen und allgemeine Umfrage	

Tägerwilen, 24. März 2015

GEMEINDERAT TÄGERWILEN

Vorwort

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

Aktuelle Planungsinstrumente

Es ist sinnvoll, wenn der Zonenplan und das Baureglement alle 10-15 Jahre überarbeitet werden und dabei die aktuellen Verhältnisse gebührend berücksichtigt sind. Im Herbst 2011 hat die 12-köpfige Planungskommission die Arbeit aufgenommen und sich intensiv mit der Weiterentwicklung unseres Dorfes befasst. Am 17. November 2014 genehmigte der Souverän an einer ausserordentlichen Gemeindeversammlung den Zonenplan, das Baureglement und die Beitrags- und Gebührenordnung. Im Westen von Tägerwilen wurde für die Aussiedlung der alt eingesessenen Firmen Ammann AG und Schwihag AG mit insgesamt mehr als 100 Arbeitsplätzen eine Fläche von rund 17'000 m² neu eingezont. Als Ausgleich reduzierte sich die Spezialbauzone Chastel etwa um die Hälfte. Neue Einzonungen für Wohnbauten wurden nicht vorgenommen. Die Planungskommission hat also den Schwerpunkt auf die sinnvolle Möglichkeit für eine innere Verdichtung gelegt. Dadurch ergaben sich einige Umzonungen, in einigen Zonen wurden die Gebäudehöhen nach oben angepasst und zum Teil wurden die Nutzungsmöglichkeiten wesentlich erhöht. Die definitive Genehmigung des Kantons wird in den nächsten Wochen erwartet.

Kontinuität ist wichtig

Am 8. März fanden die Erneuerungswahlen für die Amtsperiode 2015-2019 statt. Von den 5 Gemeinderatsmitgliedern stellten sich 4 für eine weitere Amtsdauer zur Verfügung. Die Erfahrung hat gezeigt, dass von fünf Mitgliedern maximal zwei gleichzeitig ersetzt werden sollten. Mit nur einem Rücktritt ist für die Kontinuität gesorgt. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit unserem neuen Kollegen Jean-Michel Farine, der ab dem 1. Juni sein neues Mandat antritt. Wir werden weiterhin eine gute Diskussionskultur pflegen, den Konsens suchen und pragmatische Lösungen anstreben. Sehr wichtig ist uns der gute Kontakt zu den anderen öffentlich-rechtlichen Körperschaften und zu den Nachbarstädten Kreuzlingen und Konstanz sowie den Nachbargemeinden.

Ärztzentrum hat sich etabliert

Mit der Eröffnung der Gemeinschaftspraxis vor gut zwei Jahren haben sich Adrian Hermann, Urs Roth und Thomas Schneider das Ziel gesetzt, medizinische Kompetenzen zu bündeln und das Angebot zukunftsorientiert neu auszurichten. Mit diesem Schritt ist die ärztliche Versorgung für Tägerwilen samt Umgebung langfristig gesichert. Weiter kann jungen Ärztinnen und Ärzten ein attraktives und sympathisches Arbeitsumfeld angeboten werden. Das Ärztezentrum hat sich zu einem wichtigen KMU mit 7 Ärztinnen und Ärzten, 11 Praxisassistentinnen, 3 Personen im Sekretariat und der Buchhaltung sowie 4 Auszubildenden, also insgesamt 25 Personen, entwickelt. Die Vision ist realisiert und zur Wirklichkeit geworden.

Auch neue Gewerbebetriebe

Nebst Wohnbauten, die natürlich ein Bevölkerungswachstum mit sich bringen, sind auch diverse Gewerbebauten entstanden. So hat sich Tägerwilen zu einem attraktiven Wohn- und Arbeitsort mit rund 400 Unternehmerinnen und Unternehmern und ca. 2'600 Arbeitsplätzen entwickelt. Zur Zeit entsteht an der Konstanzerstrasse ein neues Wissenszentrum mit einer grossen Betriebshalle und einem zweigeschossigen Bürotrakt für rund 60 neue Arbeitsplätze, wo unter anderem Forschung im Materialveredelungsbereich betrieben werden soll. Die Gabs AG erweitert am heutigen Standort

mitten im Dorf den Lager- und Produktionshallenbereich kombiniert mit einem neuen Bürogebäude im Minergie-Label. Damit werden alle zugemieteten Aussenstandorte aufgegeben und die Betriebsabläufe optimiert. Dieses klare Bekenntnis der Pestalozzigruppe zum Standort Tägerwilen wird sehr begrüsst. An der Poststrasse baut die Brunnert-Grimm AG eine Bootseinstellhalle. Für das Untergeschoss werden Mieter gesucht.

Aussiedlung Egloff Pannen und Unfallhilfe AG

Die Familie Egloff baut im Ribi ein Gewerbehäus und erweitert die bestehende Waschanlage inklusiv einer Waschstrasse für grosse Fahrzeuge. Der Familienbetrieb hat sich in den letzten Jahren stark entwickelt. Der Fahrzeugpark wurde regelmässig erweitert. Der Platz am alten Standort wird knapp und für grosse Fahrzeuge ist die Talackerstrasse nicht optimal. Diese Aussiedlung entlastet das Gebiet Rick und ermöglicht neue Nutzungen an zentraler Lage. Die Firma kann sich am neuen Ort besser entfalten und neue Einsatzfelder entwickeln.

Kinderkrippe eröffnet

Im Sommer 2014 weihte die Kinderkrippe Calimero ihre neuen Räumlichkeiten ein. Der Umzug von Triboltingen nach Tägerwilen verlief problemlos und ist für die Institution ein grosser Gewinn. Die Kinderkrippe ist eine willkommene Ergänzung zum Angebot des Vereins Tägerwiler Kindertreff und des Wurzelkinderhofs. Das Angebot einer vielseitigen familienergänzenden Kinderbetreuung ist ein wichtiger Standortfaktor.

Der Märliumzug war ein Höhepunkt

Im September 2014 fand nach 6 Jahren wieder ein Märliumzug statt. Dem OK unter der umsichtigen Leitung des Aachelemannenpräsidenten Urs Zingg und den rund 700 Mitwirkenden, vor oder hinter den Kulissen, ist es vortrefflich gelungen, an beiden Umzugssonntagen je rund 5000 ZuschauerInnen anzulocken. Für die immense Arbeit möchte ich an dieser Stelle nochmals allen Beteiligten ganz herzlich danken. Eine solche Grossveranstaltung mit vielen Mitwirkenden ist für ein Dorf in den verschiedensten Bereichen ein wertvolles Ereignis. Dank der grossen Vorarbeit des künstlerischen Leiters Werner Eberli, der leider ein Jahr vor dem Umzug verstorben ist, konnte der Umzug unter dem Motto „Rund um d'Wält“ trotzdem durchgeführt und erfolgreich abgeschlossen werden. Ich freue mich schon heute auf den Märliumzug 2020. Sie sind sicher auch wieder dabei!

Viele Projekte und Entscheidungen stehen bevor

Die ARA soll an das Konstanzer Klärsystem angeschlossen werden. Sie haben an der Gemeindeversammlung vom 4. Mai 2015 die Möglichkeit, dieser langfristigen Lösung zum Durchbruch zu verhelfen. Das Thema Biogasanlage in Kombination mit der Kompostieranlage ist immer noch aktuell. In diesen Wochen wird das Baugesuch erwartet. Das Thema „zeitgemässer Werkhof“ wird uns auch im 2015 beschäftigen. Er soll wieder während mindestens 30 Jahren genügen. Verwaltungsintern sind einige Projekte am Laufen. Die Umstellung auf das neue Rechnungsmodell HRM2 wird mit der Rechnung 2014 abgeschlossen, die Einführung einer Geschäfts- und Dokumentenverwaltung ist auf gutem Weg. Dieses Vorhaben wird uns aber noch einige Zeit beschäftigen. Weiter soll 2015 die Homepage ein neues Gesicht erhalten.

Grosses Dankeschön

Eine grosse Gemeinschaft wie diejenige unseres Dorfes kann nur funktionieren, wenn viele Personen in den verschiedensten Bereichen einen Beitrag für die Allgemeinheit leisten. So möchte ich den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, meiner Kollegin und meinen Kollegen aus dem Gemeinderat, den Mitgliedern aller Kommissionen und Arbeitsgruppen sowie allen Funktionären, welche in irgendeiner Form für das Wohl unserer Gemeinde tätig sind, ganz herzlich danken. In den Dank einschliessen darf ich auch die Schul- und Kirchbehörden sowie den Verwaltungsrat der Bürgergemeinde, welche wichtige Bereiche unseres Zusammenlebens organisieren und ihren Beitrag zu einer konstruktiven Zusammenarbeit leisten.

Allen Einwohnerinnen und Einwohnern danke ich für das Wohlwollen und Vertrauen, das Sie mir und dem Gemeinderat in der täglichen Arbeit entgegenbringen.

Markus Thalmann, Gemeindeammann

Die Jahresrechnung in Kürze (ohne Werke)

in CHF	2014	2013
	HRM2	HRM1
Jahresergebnis	150'985	47'098
Steuerkraft		
Steuersoll 100% (nach kantonaler Statistik)	9'794'055	9'004'970
Einwohnerzahl	4320	4263
Steuerkraft pro Einwohner	2'269	2'112
Steuerfuss	37%	37%
Nettovermögen		
Finanzvermögen *)	9'345'811	7'963'138
./. Fremdkapital	-4'988'938	-5'992'090
Nettovermögen	4'356'873	1'971'048
Eigenkapital *)	8'302'411	6'186'048
Geldflussrechnung		
Selbstfinanzierung (Cash flow)	602'445	788'956
(Erfolg + Abschreibungen + Einlagen Spezialfinanzierung – Entnahme Spezialfinanzierung)		
Investitionen in Verwaltungsvermögen	121'706	638'970
Selbstfinanzierungsgrad	495%	123%
Personalbestand		
Anzahl Mitarbeiter (umgerechnet auf Vollzeitstellen); mit Aussenstellen ohne Lernende	17.85	17.60

*) Anmerkung zu HRM2

Die Rechnung 2014 wurde unter Anwendung des Harmonisierten Rechnungsmodells (HRM2) erstellt mit dem Ziel, ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage zu vermitteln. Dies erforderte die Neubewertung der Finanzanlagen, insbesondere der Grundstücke im Besitz der Gemeinde, die ohne Beeinträchtigung der Erfüllung öffentlicher Aufgaben veräussert werden könnten. Die annäherungsweise Bewertung zu Marktpreisen führte zu einer Aufwertung um CHF 1'849'102. Dieser Betrag wurde als Neubewertungsreserve dem Eigenkapital zugeführt.

Finanzbericht

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

Die Rechnung 2014 ist wie das dazugehörige Budget nach den Grundsätzen des neuen Harmonisierten Rechnungsmodells HRM2 erstellt worden. Die Rechnung des Vorjahres wurde jedoch dem neuen Kontorahmen nicht angepasst, sodass ein direkter Vergleich auf Kontoebene nicht möglich ist. Einzig die zusammenfassende Darstellung nach Funktionen auf Seite 12 lässt einen Vorjahresvergleich zu.

Die nach HRM2 geforderte Neubewertung des Finanzvermögens zu Verkehrswerten wurde 2014 durchgeführt. Sie ergab auf den Liegenschaften und Grundstücken der Politischen Gemeinde einen Aufwertungsgewinn von CHF 1'849'102, welcher in die neu geschaffene Neubewertungsreserve im Eigenkapital verbucht wurde. Nach HRM2 umfasst das Eigenkapital neu auch die Spezialfinanzierungen für die Eigenwirtschaftsbetriebe (Abwasser, Feuerwehr) und die diversen Sonderrechnungen (Fonds, Vorfinanzierungen). Die neue Zuordnung wurde bereits in der Eröffnungsbilanz per 1.1.2014 umgesetzt; im Vergleich zur Schlussbilanz per 31.12.2013 ergibt sich dadurch ein um CHF 2'315'448 höheres Eigenkapital. Den Eigenkapitalnachweis finden Sie auf Seite 22.

Die Rechnungsabschlüsse der Politischen Gemeinde und der Gemeindewerke weisen folgende Jahresergebnisse aus:

Ergebnisübersicht

<i>in CHF</i>	Rechnung 2014	Budget 2014	Rechnung 2013
Politische Gemeinde	150'985	*-197'000	47'098
Wasserwerk	-91'434	-56'230	-60'732
Elektrizitätswerk	-328'719	-265'036	-58'880
Wärmeverbund	15'473	15'000	-3'624

*vor Verrechnung mit der Steuerausgleichsreserve

Politische Gemeinde

Das gute Jahresergebnis ist sehr erfreulich. Es stützt sich ab auf dem markant gestiegenen Steueraufkommen einerseits und den rückläufigen Unterstützungsleistungen im Sozialhilfebereich andererseits. Der Ertrag aus Gemeindesteuern übertrifft das Budget um CHF 0.4 Mio. (+12%), wobei die juristischen Personen überproportional zum Anstieg beitragen. Die Steuerkraft pro Einwohner steigt auf CHF 2'269 (Vorjahr CHF 2'112). Gegenläufig zum allgemeinen Trend sinken in Tägerwilen die Unterstützungsleistungen für Sozialhilfeempfänger um CHF 0.3 Mio. gegenüber Budget. Die Gründe sind abnehmende Fallzahlen und eine auf 80% gesteigerte Rückerstattungsquote.

In einigen anderen Bereichen sind Kostenüberschreitungen angefallen. An erster Stelle sind es die Gemeindebeiträge an die stationäre und ambulante Krankenpflege sowie für die Verbilligung der Krankenkassenprämien. Insgesamt ergibt sich hier eine Budgetüberschreitung von CHF 144'000. Auch die Kosten für die ausserfamiliäre Kinderbetreuung sind im Wachsen begriffen (+ CHF 44'000). Im Infrastrukturbereich sind es die Gemeindestrassen und die Gewässerverbauungen (Schwanenweiher), die Mehrkosten aufweisen.

Das Investitionsvolumen beträgt nach Abzug von Erschliessungsbeiträgen bloss CHF 122'000. Investiert wurde ausschliesslich in Strassensanierungen (Oberdorfstrasse, Egelbachstrasse).

Gemeindewerke

■ Wasserwerk

Der leicht höhere Wasserankaufspreis geht einher mit einem um 8.4% gestiegenen Wasserverbrauch, sodass die Bruttomarge von CHF 238'000 gegenüber Vorjahr und Budget konstant gehalten werden kann. Auf der Kostenseite fallen die hohen Aufwendungen für das Leitungsnetz ins Gewicht. In Zusammenhang mit dem Bau der neuen Hochspannungsleitung des EW an der Forenbühlstrasse wurde von der regionalen Wasserversorgung Kreuzlingen kurzfristig entschieden, die dortige Verbandsleitung zu ersetzen. Unser Kostenanteil inkl. die erneuerten Hausanschlüsse machen allein CHF 57'000 der Budgetüberschreitung aus. Insgesamt weist das Wasserwerk einen Jahresverlust von CHF 91'434 aus, welcher der Spezialfinanzierung belastet wird.

■ Elektrizitätswerk

Die Bruttomarge sinkt gegenüber Budget um CHF 103'000 auf CHF 372'000. Ein wesentlicher Grund dafür liegt im gestiegenen Ankauf von heimischer Energie aus Photovoltaikanlagen und der damit verbundenen Entschädigung für den ökologischen Mehrwert. Die Mehrbelastung beträgt CHF 60'000.

Aufgrund der neuen Aktivierungsgrenze von CHF 50'000 sind geringerwertige Investitionen direkt dem Netunterhalt belastet worden. Auf der anderen Seite sinkt der Abschreibungsaufwand. Der Jahresverlust beträgt CHF 328'719, welcher der Spezialfinanzierung belastet wird.

Das Investitionsvolumen liegt mit CHF 1.4 Mio. wie budgetiert auf sehr hohem Niveau. Darin eingeschlossen sind verschiedene Netzverstärkungen als Folge von grösseren Photovoltaikanlagen.

■ Wärmeverbund

Das Jahr 2014 war für den Wärmeverbund ein sehr mildes Jahr in Bezug auf die Heizperiode. Die verkaufte Wärmemenge sank gegenüber dem Vorjahr um 31%. Dies fand ihren Niederschlag in einer tieferen Bruttomarge. Dank tieferen Unterhaltskosten konnte der budgetierte Jahresgewinn von CHF 15'000 trotzdem realisiert werden.

Bilanz Politische Gemeinde

		Bestand 31.12.2013	Bestand 31.12.2014
1	Aktiven	12'178'138	13'291'349
10	Finanzvermögen	7'963'138	9'345'811
100	Flüssige Mittel	2'723'399	2'021'672
101	Forderungen	2'474'402	2'734'862
104	Aktive Rechnungsabgrenzung	422'844	363'903
106	Vorräte und angefangene Arbeiten	2'695	2'413
107	Finanzanlagen	130'201	300'201
108	Sachanlagen FV – Neubewertung per 01.01.2014	2'209'595	3'922'757
14	Verwaltungsvermögen	4'215'000	3'945'538
140	Sachanlagen VV	4'215'000	3'020'538
146	Investitionsbeiträge		925'000
2	Passiven	-12'178'138	-13'291'349
20	Fremdkapital	-5'992'090	-4'988'937
200	Laufende Verbindlichkeiten	-4'412'030	-4'314'573
200	Kontokorrent mit Werken	-1'402'785	-615'100
204	Passive Rechnungsabgrenzung		-853
208	Langfristige Rückstellungen	-131'285	-23'300
209	Fonds im Fremdkapital	-45'989	-35'111
29	Eigenkapital	-6'186'048	-8'302'411
290	Verpflichtung Spezialfinanzierung	-1'889'748	-2'022'397
291	Fonds im Eigenkapital	-375'699	-359'326
293	Vorfinanzierung	-50'000	-50'000
296	Neubewertungsreserve Finanzvermögen		-1'849'102
298	Reserven, übriges Eigenkapital	-3'823'502	-3'870'600
299	Bilanzüberschuss / - fehlbetrag	-47'098	-150'984

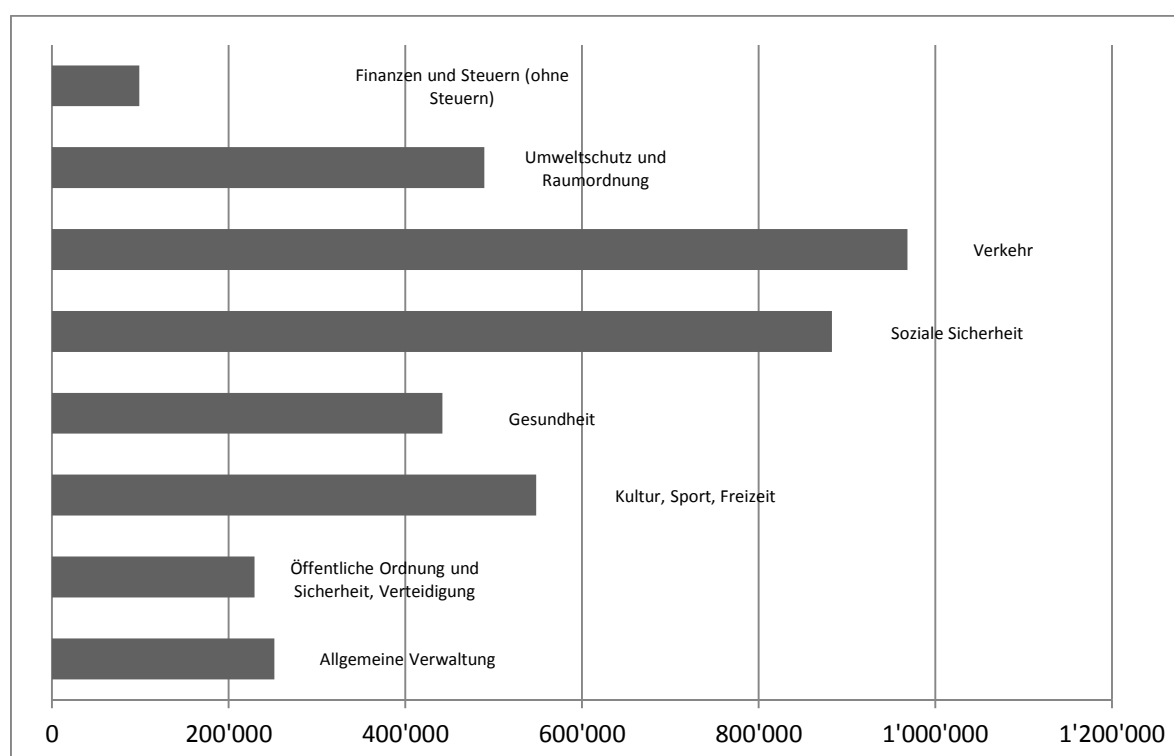
Erfolgsrechnung nach Artengliederung Politische Gemeinde (ohne Werke)

	Rechnung 2014 HRM2	Budget 2014 HRM2	Rechnung 2013 HRM1
Erfolgsrechnung	in CHF	in CHF	in CHF
Betrieblicher Aufwand			
30 Personalaufwand	2'370'511	2'342'000	
31 Sachaufwand	2'102'824	1'833'000	
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	280'900	308'000	
35 Fondseinlagen	141'023	38'000	
36 Transferaufwand	3'331'518	3'308'000	
37 Durchlaufende Beiträge	70'489	100'000	
Total Betrieblicher Aufwand	8'297'265	7'929'000	8'310'602
Betrieblicher Ertrag			
40 Fiskalertrag	4'064'047	4'098'000	
41 Regalien und Konzessionen	10'384	11'000	
42 Entgelte	1'765'135	1'550'000	
43 Verschiedene Erträge	227'059	257'000	
45 Fondsentnahmen	110'732	55'000	
46 Transferertrag	1'661'634	1'168'000	
47 Durchlaufende Beiträge	70'489	100'000	
49 Weiterverrechnung an Gemeindewerke	351'426	351'000	
Total Betrieblicher Ertrag	8'260'906	7'590'000	7'980'912
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-36'358	-339'000	-329'690
34 Finanzaufwand	57'150	45'000	
44 Finanzertrag	244'493	187'000	
Ergebnis aus Finanzierung	187'343	142'000	376'788
Operatives Ergebnis	150'984	-197'000	47'098
38 Ausserordentlicher Aufwand			
48 Ausserordentlicher Ertrag		*197'000	
Ausserordentliches Ergebnis		197'000	
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	150'984	0	47'098

*Entnahme aus Steuerausgleichsreserve

Nettoaufwand nach Funktionen Politische Gemeinde (ohne Werke)

Funktionale Gliederung	Rechnung 2014 (HRM2)		Budget 2014 (HRM2)		Rechnung 2013 (HRM1)	
	CHF	%	CHF	%	CHF	%
0 Allgemeine Verwaltung	251'532	6.2	243'500	6.2	385'541	9.7
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	229'390	5.7	257'000	6.6	197'479	5.0
3 Kultur, Sport, Freizeit	548'067	13.5	517'000	13.2	412'780	10.4
4 Gesundheit	441'986	10.9	361'000	9.2	493'818	12.4
5 Soziale Sicherheit	882'870	21.8	1'095'000	27.9	929'224	23.3
6 Verkehr	968'518	23.9	893'500	22.8	989'771	24.8
7 Umweltschutz und Raumordnung	489'299	12.1	451'000	11.5	443'398	11.1
8 Volkswirtschaft	-13'204	-0.3	16'000	0.4	34'982	0.9
9 Finanzen und Steuern (ohne Steuern)	98'695	2.4	88'000	2.2	53'743	1.3
Total Nettoaufwand	3'897'154	96.3	3'922'000	100.0	3'940'736	98.8
Steuerertrag	4'048'139	100.0	3'725'000	95.0	3'987'834	100.0
Entnahme aus Steuerausgleichsreserve			197'000	5.0		
Gewinn / Verlust (-)	+150'985	3.7			+47'098	1.2



Erfolgsrechnung nach Funktionen Politische Gemeinde (ohne Werke) - Details

	Rechnung 2014 (HRM2)		Budget 2014 (HRM2)		Rechnung 2013 (HRM1)	
	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF
0 Allgemeine Verwaltung						
0110 Legislative	53'230		49'000			
0120 Exekutive	331'830	228'882	337'000	230'000		
0210 Finanz- und Steuerverwaltung	428'186	559'760	444'000	524'000		
0221 Gemeindkanzlei	387'312	199'039	397'000	181'000		
0222 Bau- und Werkverwaltung	412'737	276'666	398'000	267'000		
0223 Aussenwerke (ARA, Kompostieranlage)	330'755	389'926	323'000	382'000		
0225 Informatik	178'030	178'030	215'000	215'000		
0291 Gemeindehaus	107'724	77'177	89'000	72'000		
0292 Hertlerhalle	131'047	211'058	57'000	224'000		
0293 Bürgerhalle	63'469	30'976	54'000	29'000		
0295 Asylantenunterkunft	24'724	46'000	28'500	24'000		
Total	2'449'049	2'197'518	2'391'500	2'148'000	2'470'410	2'084'870
Nettoaufwand/Nettoertrag		251'531		243'500		385'540
	2'449'049	2'449'049	2'391'500	2'391'500	2'470'410	2'470'410

■ 0225 - Informatik

Im Zusammenhang mit der Einführung des neuen Rechnungsmodells HRM2 wurden die Informatikkosten erstmals in einer Vorkostenstelle zusammengefasst und anschliessend an die Benutzerkostenstellen verrechnet.

0292 - Hertlerhalle

Für die externe Beurteilung der Werkhofinfrastruktur sowie Projektstudien für einen Neubau Werkhof wurden gut 10'000 Franken aufgewendet. Weiter mussten 35'000 Franken für Mängelbehebung von elektrischen Installationen aufgewendet werden (Auflagen Starkstrominspektorat).

■ 0293 - Bürgerhalle

Als Folge eines Brandfalls in der Militärküche ist ein Sachschaden inkl. Aufräumarbeiten im Umfang von 20'000 Franken angefallen. Der Grossteil davon hat die Gebäudeversicherung übernommen.

■ 0295 - Asylunterkünfte

Vom Geldbetrag, den wir vom Bund pro Asylbewerber erhalten, verrechnen wir monatlich 400 Franken für die Benutzung der Asylantenunterkunft bei der ARA Tägerwilen-Gottlieben. Aufgrund der guten Auslastung ergeben sich Mehrerträge bei den Mieten von 20'000 Franken.

	Rechnung 2014 (HRM2)		Budget 2014 (HRM2)		Rechnung 2013 (HRM1)	
	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung						
1110 Ordnungsdienst	25'425	9'938	26'000	11'000		
1400 Allgemeines Rechtswesen	185'454	127'123	199'000	112'000		
1402 Kindes- und Erwachsenenschutz	159'854	37'978	121'000			
1500 Feuerwehr	339'901	339'901	255'000	255'000		
1610 Schiessanlage Bäärenmos	33'695		34'000			
1620 Zivilschutz Tägerwilen	67'865	67'865	92'000	92'000		
1621 Ziviler Gemeinde- führungsstab	919	919	1'000	1'000		
Total	813'116	583'725	728'000	471'000	745'747	548'268
Nettoaufwand/Nettoertrag		229'390		257'000		197'479
	813'116	813'116	728'000	728'000	745'747	745'747

■ 1500 - Feuerwehr

Wegen neuen Quellensteuertarifen für Grenzgänger stiegen die Feuerwehrrersatzabgaben um über 60'000 Franken gegenüber Budget, was eine entsprechende Einlage in die Spezialfinanzierung der Feuerwehr ermöglichte.

■ 1620 - Zivilschutz Tägerwilen

Infolge Verzug von geplanten Materialbeschaffungen beim Zivilschutzverband Untersee resultierte ein um die Hälfte reduzierter Betriebsbeitrag unserer Gemeinde (30'000 anstatt 60'000 Franken)

Rechnung 2014

	Rechnung 2014 (HRM2)		Budget 2014 (HRM2)		Rechnung 2013 (HRM1)	
	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF
3 Kultur, Sport, Freizeit						
3120 Denkmalpflege und Heimatschutz	14'480		12'000			
3210 Bibliotheken	11'510		11'000			
3220 Konzert und Theater	41'763	5'398	32'000			
3290 Kultur	114'132	631	98'000	3'000		
3320 Massenmedien	55'000		56'000			
3410 Sportanlage Tägermoos	133'232	4'617	117'000	3'000		
3411 Seerheinbad	74'421	12'369	86'000	17'000		
3415 Sport allgemein	85'040	2'150	83'000	1'000		
3420 Freizeit	48'641	4'987	46'000			
Total	578'221	30'153	541'000	24'000	442'062	29'281
Nettoaufwand/Nettoertrag		548'067		517'000		412'780
	578'221	578'221	541'000	541'000	442'062	442'062

■ 3290 - Kultur

Wegen der Sigismundtafel, des Märliumzugs und der Empfangsfeier für unseren Europameister Kariem Hussein wurde das Budget um gut 10'000 Franken überschritten.

	Rechnung 2014 (HRM2)		Budget 2014 (HRM2)		Rechnung 2013 (HRM1)	
	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF
4 Gesundheit						
4125 Pflegefinanzierung Alters-/Pflegeheime	223'518		189'000			
4210 Ambulante Krankenpflege	215'964		170'000			
4320 Übrige Krankheits- bekämpfung	1'743		1'000			
4340 Lebensmittelkontrolle	760		1'000			
Total	441'986		361'000		493'818	
Nettoaufwand/Nettoertrag		441'986		361'000		493'818
	441'986	441'986	361'000	361'000	493'818	493'818

■ 4125 – Pflegefinanzierung Alters-/Pflegeheime

Gemäss §19 des Gesetzes über die Krankenversicherung vom 25.10.1995 werden die Kosten der Restfinanzierung im Pflegeheim je hälftig von Kanton und Gemeinden übernommen. Im Jahr 2014 fielen im Kanton Thurgau total 27'081'680 Franken an, wovon die Gemeinden die Hälfte übernehmen mussten. Der Beitrag pro Einwohner beträgt somit 52.43 Franken (Vorjahr 51.03 Franken). Dies ergibt für Tägerwilen einen Anteil von 223'518 Franken.

■ 4210 – Ambulante Krankenpflege - Spitex

Wie dem Newsletter der Spitex Region Kreuzlingen entnommen werden kann, steigt die Nachfrage nach Spitex-Dienstleistungen weiter an. Das bedeutet auch, dass laufend neue Mitarbeiter eingestellt werden müssen, was zu entsprechenden Mehrkosten führt. So wurden im Jahr 2014 total 70'489 Besuche absolviert und total 84'102 Stunden geleistet. Von diesen konnten bloss 48,7% verrechnet werden. Ein ähnlicher Trend zeigt sich auch bei den privaten Spitex-Anbietern. Gesamthaft wurden 215'000 Franken für Spitex-Kostenanteile aufgewendet.

	Rechnung 2014 (HRM2)		Budget 2014 (HRM2)		Rechnung 2013 (HRM1)	
	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF
5 Soziale Sicherheit						
5120 Prämienverbilligungen	399'390	19'361	337'000	21'000		
5230 Invalidenheime	913					
5310 Alters-/Hinterlassenenversicherung	14'568	8'755	16'000	8'000		
5350 Leistungen an Alter	2'492		3'000			
5430 Alimentenbevorschussungen-/inkasso	109'162	103'947	180'000	150'000		
5440 Jugendschutz	84'309		83'000			
5451 Kinderkrippen und Kinderhorte	97'364		53'000			
5590 Arbeitslosigkeit	864		12'000			
5720 Gesetzliche, wirtschaftliche Hilfe	502'766	333'765	780'000	330'000		
5721 Freiwillige wirtschaftliche Hilfe	92'159	104'387				
5730 Asylwesen	199'360	191'759	149'000	155'000		
5790 Sozialhilfe	145'936	9'440	141'000			
5920 Hilfsaktionen im Inland	5'000		5'000			
Total	1'654'286	771'416	1'759'000	664'000	1'606'163	676'939
Nettoaufwand/Nettoertrag		882'870		1'095'000		929'223
	1'654'286	1'654'286	1'759'000	1'759'000	1'606'163	1'606'163

■ 5120 - Prämienverbilligung

Die Kostenspirale in diesem Bereich dreht sich auch hier über Mass nach oben. Wurden im Jahre 2007 noch 155'480 Franken aufgewendet, beträgt der Kostenanteil für das Jahr 2014 bereits 356'323 Franken, was vier Steuerprozenten entspricht.

■ 5451 – Kinderkrippen und Kinderhorte

Das örtliche Angebot des Tägerwiler Kindertreff sowie von Calimero wird rege genutzt, was zu Mehrkosten von 40'000 Franken über Budget geführt hat.

■ 5720 – Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe

Entgegen dem allgemeinen Trend musste die Gemeinde im Jahr 2014 anstelle der budgetierten 450'000 Franken effektiv nur 170'000 Franken an Unterstützungsleistungen ausrichten.

■ 5730 – Asylwesen

Durchschnittlich wohnten 9 Personen im Asylbewerber-Container bei der ARA Tägerwilen-Gottlieben. Die Kosten von 200'000 Franken konnten durch Rückerstattungen des Bundes fast ausgeglichen werden, sodass diese Personen unsere Gemeindefinanzen kaum belasten.

	Rechnung 2014 (HRM2)		Budget 2014 (HRM2)		Rechnung 2013 (HRM1)	
	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF
6 Verkehr						
6150 Gemeindestrassen	1'355'311	776'497	1'158'500	649'000		
6210 Bahninfrastruktur	120'000		120'000			
6220 Regionalverkehr	272'434		270'000			
6290 Öffentlicher Verkehr	51'600	54'330	49'000	55'000		
Total	1'799'346	830'827	1'597'500	704'000	1'751'687	761'917
Nettoaufwand/Nettoertrag		968'518		893'500		989'770
	1'799'346	1'799'346	1'597'500	1'597'500	1'751'687	1'751'687

■ 6150 – Gemeindestrassen / Werkhof

Der Unterhalt von Gemeindestrassen beansprucht auch weiterhin unsere Finanzen. Wegen der neu definierten Aktivierungsgrenze von 50'000 Franken nach HRM2 werden geringere Investitionskosten direkt über die Erfolgsrechnung abgeschrieben.

	Rechnung 2014 (HRM2)		Budget 2014 (HRM2)		Rechnung 2013 (HRM1)	
	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF
7 Umweltschutz und Raumordnung						
7100 Wasserversorgung allgemein	341		2'000			
7200 Oeffentliche Toiletten	13'803	1'000	4'000	1'000		
7201 Abwasserbeseitigung	700'678	700'678	696'000	696'000		
7300 Abfallwirtschaft allgemein	12'444	2'396	15'000	1'000		
7301 Abfallwirtschaft	285'685	170'814	275'000	175'000		
7410 Gewässer- verbauungen	105'966	7'231	76'000	5'000		
7500 Arten- und Land- schaftsschutz	12'892	3'373	14'000	1'000		
7690 Bekämpfung Umwelt- verschmutzung			5'000			
7710 Friedhofanlage	69'865	24'210	82'000	32'000		
7711 Bestattungswesen	80'795	1'580	83'000	5'000		
7900 Raumordnung	119'717	1'608	115'000			
Total	1'402'190	912'891	1'367'000	916'000	1'572'602	1'129'204
Nettoaufwand/Nettoertrag		489'298		451'000		443'398
	1'402'190	1'402'190	1'367'000	1'367'000	1'572'602	1'572'602

■ 7200 – Öffentliche Toiletten

Das Angebot der beiden öffentlichen Toiletten bei beiden Bahnhöfen wird rege genutzt. Für den Unterhalt der Anlagen ist jedoch die Gemeinde bzw. unser Bauamt zuständig. So mussten 13'000 Franken Personalkosten aufgewendet werden.

■ 7201 – Abwasserbeseitigung

Da unsere Anlagenbuchwerte in diesem Bereich vollständig abgeschrieben sind, können Erträge aus der Investitionsrechnung in die Erfolgsrechnung umgebucht werden. Auf diese Weise konnte 2014 eine weitere Einlage von 75'000 Franken in die Spezialfinanzierung vorgenommen werden.

■ 7301 – Abfallwirtschaft

Die Kosten für die Grünabfuhr von gut 100'000 Franken pro Jahr gehen gemäss früherem Beschluss der Stimmbürger weiterhin zu Lasten des Steuerzahlers.

■ 7410 – Gewässerverbauung

Für ausserordentliche Sanierungskosten beim Schwanenweiher mussten 25'000 Franken aufgewendet werden.

	Rechnung 2014 (HRM2)		Budget 2014 (HRM2)		Rechnung 2013 (HRM1)	
	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF
8 Volkswirtschaft						
8120 Landw. Struktur- verbesserungen	16'801		9'000			
8140 Landw. Produktions- verbesserungen	25'841	5'656	23'000	1'000		
8200 Forstwirtschaft	21'002		20'000			
8300 Jagd und Fischerei	10'065	9'134	11'000	10'000		
8400 Tourismus	30'132		34'000			
8500 Industrie, Gewerbe, Handel	15'703	226	14'000	1'000		
8600 Banken		108'419		105'000		
8790 Energie allgemein	27'039	36'352	28'000	6'000		
Total	146'585	159'788	139'000	123'000	167'503	132'521
Nettoaufwand/Nettoertrag	13'203			16'000		34'981
	159'788	159'788	139'000	139'000	167'503	167'503

■ 8790 – Energie allgemein

Die beiden gemeindeeigenen Photovoltaik-Anlagen auf dem Dach der Hertlerhalle und dem Clubhaus FC Tägerwilen werfen einen erfreulichen Brutto-Ertrag von 36'000 Franken pro Jahr ab.

Rechnung 2014

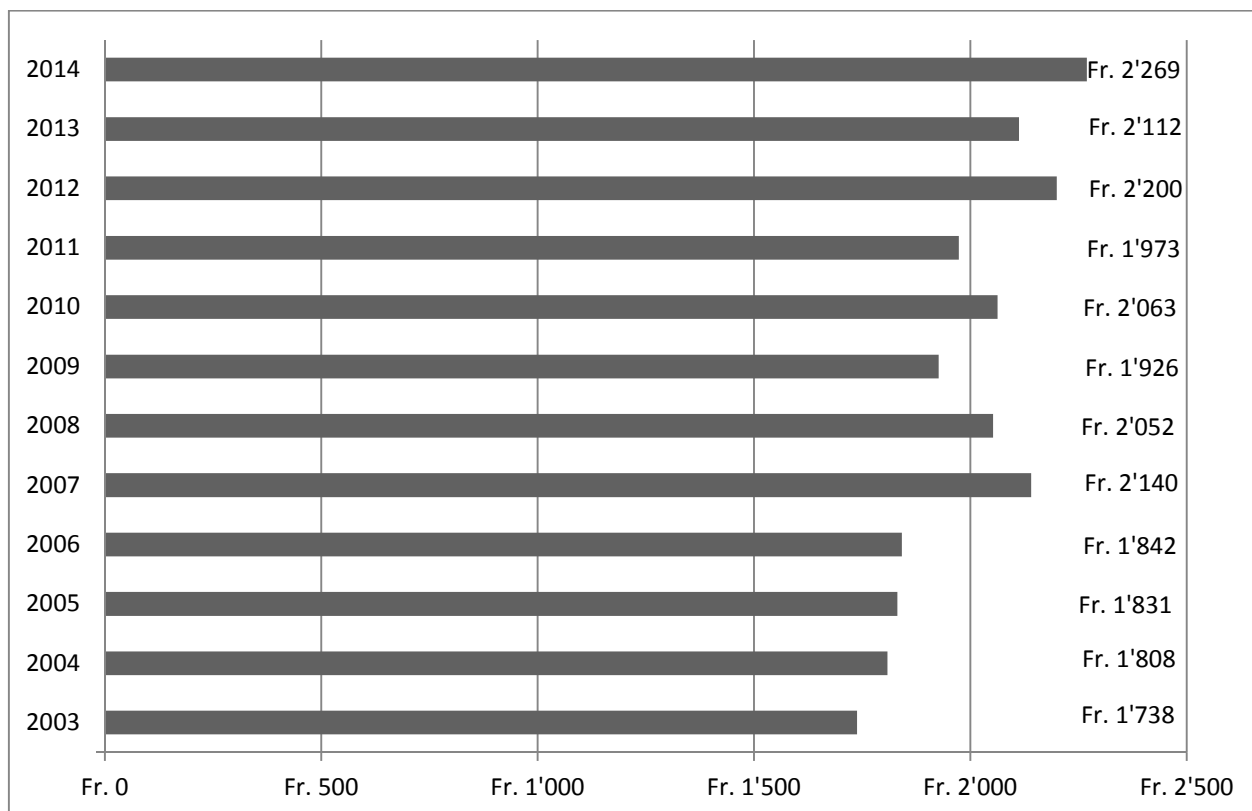
	Rechnung 2014 (HRM2)		Budget 2014 (HRM2)		Rechnung 2013 (HRM1)	
	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF
9 Finanzen und Steuern						
9100 Allgemeine Gemeindesteuern	289'369	3'920'255	235'000	*3'657'000		
9101 Sondersteuern	24'560	24'560	23'000	23'000		
9300 Finanz- und Lastenausgleich	130'972		122'000			
9500 Ertragsanteile, übrige	125'367	542'985	120'000	625'000		
9610 Zinsen	5'633	36'300	27'000	43'000		
9631 Hertlerbühl, Hauptstrasse 30	2'682	18'540	3'000	18'000		
9632 Sprützhüsli Castellstrasse 1	2'571	8'400	4'000	8'000		
9633 Torggel Palmenweg	2'438	6'000	4'000	6'000		
9634 Pavillon Schulweg	16'381	20'343	5'000	15'000		
9635 Schützenhaus Schützenstrasse	2'071	6'000	5'000	6'000		
9638 übrige Grundstücke Finanzvermögen	14'678	23'403	3'000	25'000		
9690 Finanzvermögen	41'740		42'000			
9710 Rückverteilungen CO2-Abgabe		1'122		1'000		
9999 Abschluss	150'984					
Total	809'450	4'607'910	593'000	4'427'000	217'373	4'151'464
Nettoaufwand/Nettoertrag	3'798'459		3'834'000		3'934'091	
	4'607'910	4'607'910	4'427'000	4'427'000	4'151'464	4'151'464

*inkl. Entnahme Steuerausgleichsreserve von CHF 197'000

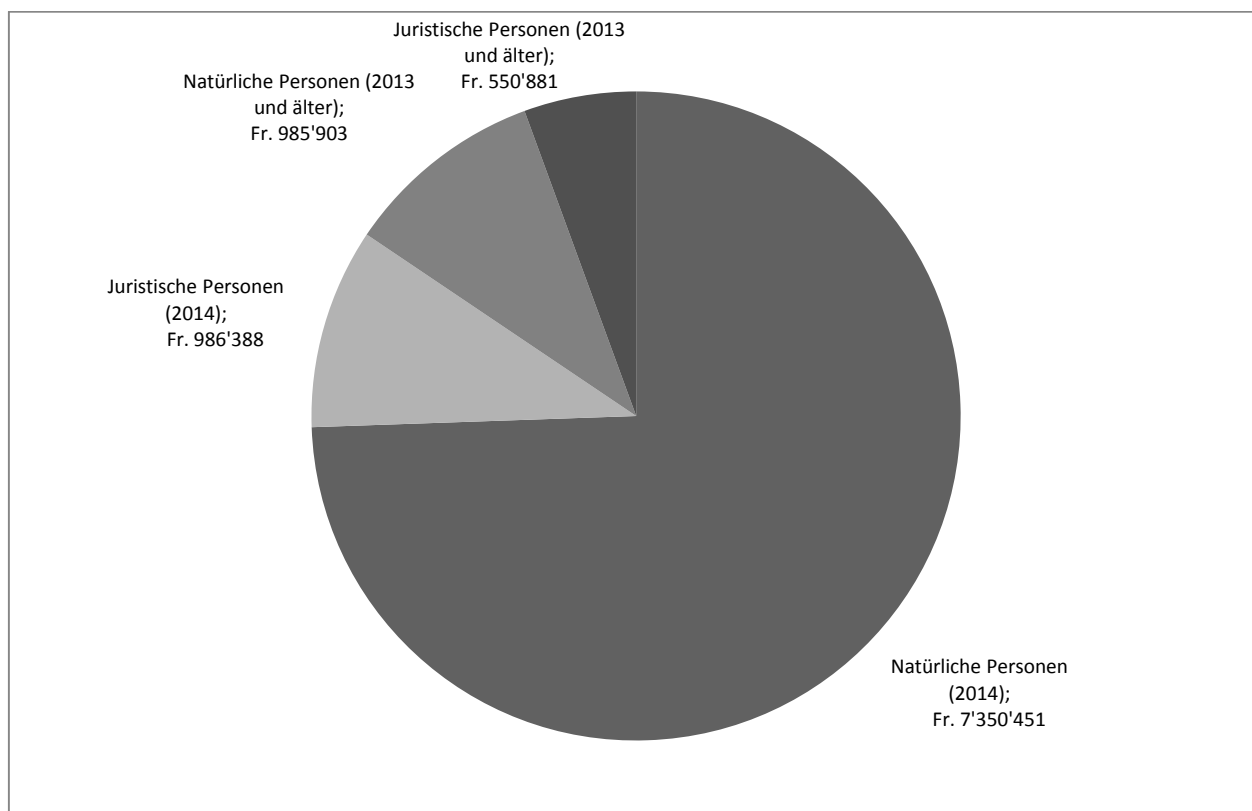
■ **9634 – Pavillon (Schulweg)**

Für eine neue Schiebetüre und ausserordentliche Reparaturkosten wegen Einbruch mussten 12'000 Franken ausgegeben werden, wovon jedoch ein Teil durch die Versicherung übernommen wurde.

Steuerkraft pro Einwohner (100% / einfache Steuer)



Woher sind die Steuereinnahmen im Jahre 2014 gekommen (100% / einfache Steuern)?



Eigenkapitalnachweis

Konto	Bezeichnung	Stand in CHF 01.01.2014	Stand in CHF 31.12.2014	Veränderung in CHF
2900	Verpflichtungen gegenüber Spezialfinanzierung	1'889'749	2'022'397	132'649
2910	Fonds im Eigenkapital	375'699	359'327	-16'732
2930	Vorfinanzierungen	50'000	50'000	0
2960	Neubewertungsreserve Finanzvermögen	0	1'849'102	1'849'102
2980	übriges Eigenkapital	3'870'600	3'870'600	0
2990	Jahresergebnis	0	150'985	150'985
	Total Eigenkapital	6'186'048	8'302'412	2'116'363

Anlagespiegel

Anlageobjekt	Kostenstelle	Anschaffungs- wert	Restbuchwert 01.01.2014	Nettoinvestition 2014	Restbuchwert vor Abschrei- bung	Abschreibungs- dauer (Jahre)	Abschreibungen 2014 CHF	Restbuchwert 31.12.2014
Gemeindestrassen	6150		1'470'000		1'470'000	10	147'000	1'323'000
				206'438	206'438	40	8'900	197'538
Neubau FC-Clubhaus	3410	700'000	165'000		165'000	20	35'000	130'000
Neubau Seerheinbad	3410	640'000	250'000		250'000	10	35'000	215'000
MThB-Neutrassierung	6220	2'400'000	920'000		920'000	20	120'000	800'000
Gemeindehaus	0291	410'000	60'000		60'000	20	20'000	40'000
Asylanten-Unterkunft	0295	177'000	160'000		160'000	10	16'000	144'000
PVA FC-Clubhaus	8790	110'000	60'000		60'000	10	6'000	54'000
PVA Hertlerhalle	8790	144'380	130'000		130'000	10	13'000	117'000
Investitionsbeitrag Bau Dreifachturnhalle	0290	1'850'000	1'000'000		1'000'000	25	75'000	925'000
			4'215'000	206'438	4'421'438		475'900	3'945'538

Investitionsrechnung Politische Gemeinde (ohne Werke)

	Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF
0295 Asylantenunterkünfte					177'792	
Asylantencontainer					177'792	
6150 Gemeindestrassen	362'056	155'618	1'062'000	482'000	531'137	280'839
Vorsorgliche Landerwerbe					10'350	
Erschliessung unteres Tägermoos					33'000	
Sanierung Oberdorfstrasse 1. Teil	159'492				125'465	
Sanierung Seeblickstrasse (Hangstr. bis GS Nr. 1035)					180	
Strassenbeleuchtung Hertler bis Schützenstrasse					503	
Sanierung Pflanzbergstrasse					32'937	
Erschliessung Rüsel					89'127	
Ausbau Poststrasse 2. Etappe					10'061	
Neubau Ruetstrasse 1. Etappe					229'513	
Landverkauf						11'350
Erschliessungsbeiträge						269'489
Sanierung Hangstrasse			80'000			
Erschliessung Hertler inkl. Land (Bahnstrasse)			602'000			
Erschliessung Hertler Er- schliessungsbeiträge				482'000		
Erschliesseung Ruet	9'171					
Erschliessungsbeiträge Ruetstrasse		155'618				
Sanierung Egelbachstrasse 2. Etappe	193'392		320'000			
Sanierung Hinterdorfstrasse (Rüselbach-/Grüntalstrasse)			60'000			
Sanierung Wäldistrasse Strassenbeleuchtung						
Sanierung Wäldistrasse Strassenbeleuchtung Kostenbeteiligung						

	Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF
720 Abwasserbeseitigung		84'732	245'000	342'000	229'650	118'152
Erschliessung Ruet 1. Etappe					229'650	
Erschliessungsbeiträge						118'152
Erschliessung Hertler (Bahnstrasse)			180'000			
Erschliessung Hertler (Bahnstrasse) - Erschliessungsbeiträge				170'000		
Erschliessungsbeitrag Ruetstrasse		84'732				
Verlegung Schmutzwasser- leitung Egelbachstrasse			65'000			
Erschliessungsbeiträge Leberen				172'000		
869 übrige Energie					144'380	45'000
Photovoltaikanlage Hertlerhalle					144'380	
Staatsbeitrag						45'000
Investitionsausgaben	362'056		1'307'000		1'082'961	
Investitionseinnahmen		155'618		824'000		443'991
Nettoinvestitionen		206'438		483'000		638'970
	362'056	362'056	1'307'000	1'307'000	1'082'961	1'082'961



Erfolgsrechnung Wasserwerk

	Rechnung 2014 (HRM2)	Budget 2014 (HRM2)	Rechnung 2013 (HRM1)
Erfolgsrechnung	in CHF	in CHF	in CHF
Betrieblicher Aufwand			
30 Personalaufwand			
31 Sachaufwand	553'570	481'000	
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	18'200	47'230	
35 Fondseinlagen			
36 Transferaufwand			
37 Durchlaufende Beiträge			
39 Interne Verrechnungen	116'118	115'000	
Total Betrieblicher Aufwand	687'888	643'230	903'543
Betrieblicher Ertrag			
40 Fiskalertrag			
41 Regalien und Konzessionen			
42 Entgelte	518'373	485'000	
43 Verschiedene Erträge	77'480	100'000	
45 Fondsentnahmen			
46 Transferertrag			
47 Durchlaufende Beiträge			
49 Interne Verrechnungen	601	3'000	
Total Betrieblicher Ertrag	596'454	588'000	842'811
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-91'434	-55'230	-60'731
34 Finanzaufwand		1'000	
44 Finanzertrag			
Ergebnis aus Finanzierung		-1'000	0
Operatives Ergebnis	-91'434	-56'230	-60'731
38 Ausserordentlicher Aufwand			
48 Ausserordentlicher Ertrag			
Ausserordentliches Ergebnis			
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-91'434	-56'230	-60'731

Investitionsrechnung Wasserwerk

	Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF
Ersatz Wasserleitung Oberdorfstrasse					39'667	
Sanierung WL Hertlerweg					10'850	
Neue Wasserleitung Ruet					60'966	
Neue Wasserleitung Leberen	62'765		70'000			
Erschliessung Oberdorf- strasse					55'450	
Neue Wasserleitung Hertler (Bahnstrasse)			130'000			
Neue Wasserleitung Hertler (Bahnstrasse) - Erschliessungsbeiträge				71'000		
Sanierung Wasserleitung Egelbachstrasse 2. Etappe	108'831		115'000			
Sanierung Wasserleitung Wäldistrasse	7'124					
Subventionsbeiträge GVTG		13'059				
Erschliessungsbeiträge						34'995
Erschliessungsbeiträge Ruetstrasse		30'695				
Erschliessungsbeiträge Leberen				65'000		
Beiträge der Feuer- versicherung						16'300
Investitionsausgaben	178'721		315'000		166'936	
Investitionseinnahmen		43'754		136'000		51'295
Nettoinvestitionen		134'967		179'000		115'641
	178'721	178'721	315'000	315'000	166'936	166'936

Bilanz Wasserwerk

		Bestand 31.12.2013	Bestand 31.12.2014
1	Aktiven	756'335	750'507
10	Finanzvermögen	313'165	301'269
101	Forderungen	313'165	301'269
14	Verwaltungsvermögen	160'000	276'767
140	Sachanlagen VV	160'000	276'767
	Kontokorrent / Guthaben bei der Politischen Gemeinde	283'170	172'470
G2	Passiven	-756'335	-750'507
20	Fremdkapital	-155'386	-240'992
200	Laufende Verbindlichkeiten	-155'386	-240'992
29	Eigenkapital	-600'948	-509'514
290	Verpflichtung Spezialfinanzierung	-600'948	-509'514



Erfolgsrechnung Elektrizitätswerk

	Rechnung 2014 (HRM2)	Budget 2014 (HRM2)	Rechnung 2013 (HRM1)
Erfolgsrechnung	in CHF	in CHF	in CHF
Betrieblicher Aufwand			
30 Personalaufwand	12'538	11'000	
31 Sachaufwand	3'010'797	2'827'000	
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	159'700	237'036	
35 Fondseinlagen			
36 Transferaufwand	345'312	348'000	
37 Durchlaufende Beiträge			
39 Interne Verrechnungen	248'794	246'000	
Total Betrieblicher Aufwand	3'777'142	3'669'036	3'756'485
Betrieblicher Ertrag			
40 Fiskalertrag			
41 Regalien und Konzessionen			
42 Entgelte	3'231'612	3'150'000	
43 Verschiedene Erträge	77'480	104'000	
45 Fondsentnahmen			
46 Transferertrag	86'410	85'000	
47 Durchlaufende Beiträge			
49 Interne Verrechnungen	52'921	65'000	
Total Betrieblicher Ertrag	3'448'423	3'404'000	3'697'606
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-328'718	-265'036	-58'879
34 Finanzaufwand			
44 Finanzertrag			
Ergebnis aus Finanzierung			
Operatives Ergebnis	-328'718	-265'306	-58'879
38 Ausserordentlicher Aufwand			
48 Ausserordentlicher Ertrag			
Ausserordentliches Ergebnis			
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-328'718	-265'306	-58'879

Investitionsrechnung Elektrizitätswerk

	Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF
Ruetstrasse, NS- Erschliessung 1. Etappe	127'959				56'155	
Neubau TS Ruetstrasse	27'203				163'570	
Ruetstrasse – Umverlegung HS					1'276	
Sanierung Oberdorfstrasse	56'180				83'504	
Sanierung Werkleitung Hertlerweg					2'240	
Okenfinerstrasse NS- Verkabelung TS Biotta bis VK-Station					364	
Schützenstrasse, NS- Verkabelung TS-Hertlerbüel					282'227	
Sanierung Pflanzbergstrasse					835	
Erschliessung Hertler (Bahnstrasse)			135'000			
Erschliessung Hertler (Bahnstrasse) Erschliessungsbeiträge				85'000		
Ausbau Egelbachstrasse 2. Etappe	146'621		220'000			
Sanierung Hinterdorfstrasse (Rüselbach-/Grüntalstrasse)	61'884		40'000			
Erschliessung Leberen	72'032		200'000			
Erschliessung Leberen Erschliessungsbeiträge				79'000		
PVA TS Pfaffenbühl	16'794					
PVA Netzverstärkung Nagelshausen	75'518					
PVA Netzverstärker Oberer Binder	50'072					
Staudenhof HS/NS- Erschliessung	112'018					
Neubau Trafostation Industriestrasse	62'290		465'000			
Neubau Trafostation Indust- riestrasse Erschliessungs- beiträge				115'000		
Sanierung Trafostation Biotta (Ausbau 2. Trafo)			60'000			
Sanierung Trafostation Schulhaus	343'932		320'000			

	Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF
Neubau TS Staudenhof	104'925					
Aufl. Rückstellung Kandelaber Industriestr.		22'000				
Erschliessungsbeiträge		36'834				41'994
Sanierung Wäldistrasse						
Industriegebiet unters Tägermoos	253'490					
Tägermoos – Sanierung NS-Freileitung						
Sanierung TS Guggenbühl	140					
Sanierung TS Hertlerbühl						
Sanierung Trafostation Dega			250'000			
Verschiedene Netzsanierungen					52'752	
Investitionsausgaben	1'511'063		1'690'000		642'927	
Investitionseinnahmen		58'834		279'000		41'994
Nettoinvestitionen		1'452'229		1'411'000		600'933
	1'511'063	1'511'063	1'690'000	1'690'000	642'927	642'927

Bilanz Elektrizitätswerk

		Bestand 31.12.2013	Bestand 31.12.2014
1	Aktiven	3'431'898	3'981'798
10	Finanzvermögen	784'963	746'836
101	Forderungen	784'963	746'836
14	Verwaltungsvermögen	1'530'000	2'822'529
140	Sachanlagen VV	1'530'000	2'822'529
	Kontokorrent / Guthaben bei der Politischen Gemeinde	1'116'935	412'432
2	Passiven	-3'431'898	-3'981'798
20	Fremdkapital	-509'835	-1'386'142
200	Laufende Verbindlichkeiten	-509'835	-1'386'142
29	Eigenkapital	-2'922'063	-2'595'656
290	Verpflichtung Spezialfinanzierung	-2'922'063	-2'595'656



Erfolgsrechnung Wärmeverbund

	Rechnung 2014 (HRM2)	Budget 2014 (HRM2)	Rechnung 2013 (HRM1)
Erfolgsrechnung	in CHF	in CHF	in CHF
Betrieblicher Aufwand			
30 Personalaufwand	541	1'000	
31 Sachaufwand	56'065	89'000	
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	25'000	25'000	
35 Fondseinlagen			
36 Transferaufwand			
37 Durchlaufende Beiträge			
39 Interne Verrechnungen	7'742	10'000	
Total Betrieblicher Aufwand	89'349	125'000	147'802
Betrieblicher Ertrag			
40 Fiskalertrag			
41 Regalien und Konzessionen			
42 Entgelte	104'821	140'000	
43 Verschiedene Erträge			
45 Fondsentnahmen			
46 Transferertrag			
47 Durchlaufende Beiträge			
49 Interne Verrechnungen			
Total Betrieblicher Ertrag	104'821	140'000	144'178
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	+15'472	+15'000	-3'624
34 Finanzaufwand			
44 Finanzertrag			
Ergebnis aus Finanzierung			
Operatives Ergebnis	+15'472	+15'000	-3'624
38 Ausserordentlicher Aufwand	200'000		
48 Ausserordentlicher Ertrag	200'000		
Ausserordentliches Ergebnis			
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	+15'472	+15'000	-3'624

Genehmigung und Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung die Jahresrechnung 2014

- **der Politische Gemeinde,**
- **des Wasserwerkes,**
- **des Elektrizitätswerkes und**
- **des Wärmeverbundes**

zu genehmigen.

Die Rechnungsergebnisse sind wie folgt zu verwenden:

- **Politische Gemeinde**
Einlage Jahresgewinn von CHF 150'984.65 ins Eigenkapital
- **Wasserwerk**
Verrechnung Jahresverlust von CHF 91'434.26 mit der Spezialfinanzierung
- **Elektrizitätswerk**
Verrechnung Jahresverlust von CHF 328'718.83 mit der Spezialfinanzierung
- **Wärmeverbund**
Einlage Jahresgewinn von CHF 15'472.90 in die Spezialfinanzierung

Tägerwilen, 24. März 2015

GEMEINDERAT TÄGERWILEN

Markus Thalman, Gemeindeammann

Alessio Beneduce, Gemeindeschreiber

Bericht der Rechnungsprüfungskommission

Als Rechnungsprüfungskommission haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung) der Politischen Gemeinde, des Wasserwerkes, des Elektrizitätswerkes und des Wärmeverbundes für das per 31. Dezember 2014 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Gemeinderat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen.

Unsere Prüfung erfolgte nach anerkannten Revisionsgrundsätzen, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnungen anhand von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnungen als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnungen den gesetzlichen Bestimmungen.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnungen zu genehmigen.

Tägerwilen, 24. März 2015

Die Rechnungsprüfungskommission

Markus Ellenbroek

Katharina Hügi

Bernhard Lussi

Adrian H. Müller

Lothar Scholz

Bauabrechnung über die Erschliessung unteres Tägermoos (Industriestrasse)

Strassensanierungen

	<u>Kreditbegehren</u>	<u>Abrechnung</u>		<u>Mehr (+) / Minder (-)</u>
Ausgaben	Fr. 366'000.00	Fr. 424'249.95	+	Fr. 58'249.95
Einnahmen	Fr. 365'000.00	Fr. 385'926.00	+	Fr. 20'926.00
Nettoinvestitionen	Fr. 1'000.00	Fr. 38'323.95	+	Fr. 37'323.95

Kanalisation

	<u>Kreditbegehren</u>	<u>Abrechnung</u>		<u>Mehr (+) / Minder (-)</u>
Ausgaben	Fr. 210'000.00	Fr. 243'548.40	+	Fr. 33'548.40
Einnahmen	Fr. 164'000.00	Fr. 164'208.00	+	Fr. 208.00
Nettoinvestitionen	Fr. 46'000.00	Fr. 79'340.40	+	Fr. 33'340.40

Wasser

	<u>Kreditbegehren</u>	<u>Abrechnung</u>		<u>Mehr (+) / Minder (-)</u>
Ausgaben	Fr. 100'000.00	Fr. 53'578.50	-	Fr. 46'421.50
Einnahmen	Fr. 75'000.00	Fr. 65'542.00	-	Fr. 9'458.00
Nettoinvestitionen	Fr. 25'000.00	- Fr. 11'963.50	-	Fr. 36'963.50

Elektrisch

	<u>Kreditbegehren</u>	<u>Abrechnung</u>		<u>Mehr (+) / Minder (-)</u>
Ausgaben	Fr. 95'000.00	Fr. 104'685.60	+	Fr. 9'685.60
Einnahmen	Fr. 52'000.00	Fr. 92'752.15	+	Fr. 40'752.15
Nettoinvestitionen	Fr. 43'000.00	Fr. 11'933.45	-	Fr. 31'066.55

Bauabrechnung über den Ausbau Poststrasse, 2. Etappe

Strassensanierungen

	<u>Kreditbegehren</u>	<u>Abrechnung</u>		<u>Mehr (+) / Minder (-)</u>
Ausgaben	Fr. 530'000.00	Fr. 484'673.00	-	Fr. 45'327.00
Einnahmen	Fr. 174'000.00	Fr. 182'070.00	+	Fr. 8'070.00
Nettoinvestitionen	Fr. 356'000.00	Fr. 302'603.00	-	Fr. 53'397.00

Kanalisation

	<u>Kreditbegehren</u>	<u>Abrechnung</u>		<u>Mehr (+) / Minder (-)</u>
Ausgaben	Fr. 90'000.00	Fr. 84'405.00	-	Fr. 5'595.00
Einnahmen	Fr. 90'000.00	Fr. 53'724.00	-	Fr. 36'276.00
Nettoinvestitionen	Fr. 0.00	Fr. 30'681.00	+	Fr. 30'681.00

Wasser

	<u>Kreditbegehren</u>	<u>Abrechnung</u>		<u>Mehr (+) / Minder (-)</u>
Ausgaben	Fr. 80'000.00	Fr. 111'951.40	+	Fr. 31'951.40
Einnahmen	Fr. 0.00	Fr. 1'797.00	+	Fr. 1'797.00
Nettoinvestitionen	Fr. 80'000.00	Fr. 110'154.40	+	Fr. 30'154.40

Elektrisch

	<u>Kreditbegehren</u>	<u>Abrechnung</u>		<u>Mehr (+) / Minder (-)</u>
Ausgaben	Fr. 50'000.00	Fr. 69'139.60	+	Fr. 19'139.60
Einnahmen	Fr. 50'000.00	Fr. 111'884.25	+	Fr. 61'884.25
Nettoinvestitionen	Fr. 0.00	Fr. 42'744.65	-	Fr. 42'744.65

Bauabrechnung über die Erschliessung Im Rüssel

Strassensanierungen

	<u>Kreditbegehren</u>	<u>Abrechnung</u>		<u>Mehr (+) / Minder (-)</u>
Ausgaben	Fr. 240'000.00	Fr. 237'809.60	-	Fr. 2'190.40
Einnahmen	Fr. 240'000.00	Fr. 237'966.00	-	Fr. 2'034.00
Nettoinvestitionen	Fr. 0.00	- Fr. 156.40	-	Fr. 156.40

Kanalisation

	<u>Kreditbegehren</u>	<u>Abrechnung</u>		<u>Mehr (+) / Minder (-)</u>
Ausgaben	Fr. 210'000.00	Fr. 138'999.55	-	Fr. 71'000.45
Einnahmen	Fr. 85'000.00	Fr. 83'988.00	-	Fr. 1'012.00
Nettoinvestitionen	Fr. 125'000.00	Fr. 55'011.55	-	Fr. 69'988.45

Wasser

	<u>Kreditbegehren</u>	<u>Abrechnung</u>		<u>Mehr (+) / Minder (-)</u>
Ausgaben	Fr. 80'000.00	Fr. 73'042.40	-	Fr. 6'957.60
Einnahmen	Fr. 35'000.00	Fr. 47'630.00	+	Fr. 12'630.00
Nettoinvestitionen	Fr. 45'000.00	Fr. 25'412.40	-	Fr. 19'587.60

Elektrisch

	<u>Kreditbegehren</u>	<u>Abrechnung</u>		<u>Mehr (+) / Minder (-)</u>
Ausgaben	Fr. 95'000.00	Fr. 123'682.76	+	Fr. 28'682.76
Einnahmen	Fr. 43'000.00	Fr. 82'237.30	+	Fr. 39'237.30
Nettoinvestitionen	Fr. 52'000.00	Fr. 41'445.46	-	Fr. 10'554.54

Bauabrechnung über die Zielhangsanierung der stillgelegten 300m-Schiessanlage

Zielhangsanierung

	<u>Kreditbegehren</u>	<u>Abrechnung</u>		<u>Mehr (+) / Minder (-)</u>
Ausgaben	Fr. 300'000.00	Fr. 301'417.05	+	Fr. 1'417.05
Einnahmen	Fr. 120'000.00	Fr. 206'442.00	+	Fr. 86'442.00
Nettoinvestitionen	Fr. 180'000.00	Fr. 94'975.05	-	Fr. 85'024.95

Bauabrechnung über den Neubau der Badeanlage Seerhein

Neubau Badeanlage Seerhein

	<u>Kreditbegehren</u>	<u>Abrechnung</u>		<u>Mehr (+) / Minder (-)</u>
Ausgaben	Fr. 640'000.00	Fr. 670'186.02	+	Fr. 30'186.02
Einnahmen	Fr. 0.00	Fr. 0.00		Fr. 0.00
Nettoinvestitionen	Fr. 640'000.00	Fr. 670'186.02	+	Fr. 30'186.02

Botschaft und Antrag zur Einbürgerung von Ferrante Rosa, 1982 und Kind Delia, 2011

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

Um das Bürgerrecht der Politischen Gemeinde Tägerwilen und somit um das Schweizerische Bürgerrecht bewerben sich

- **Ferrante Rosa**, 1982 und Kind
- **Ferrante Delia**, 2011

Rosa Ferrante ist am 17. April 1982 in Scherzingen geboren, geschieden, römisch-katholisch und italienische Staatsangehörige. Die Gesuchstellerin lebt seit Geburt in der Schweiz. Zuerst wohnte sie in Kreuzlingen, Tägerwilen und Frauenfeld. Seit dem 1. Dezember 2010 wohnt sie wieder in Tägerwilen an der Hauptstrasse 58.

Die Bewerberin besuchte die Primar- und Sekundarschule in Kreuzlingen. Danach absolvierte sie eine Verkaufslehre beim Geschäft Misura Plus in Kreuzlingen. Anschliessend folgte der Besuch der Handelsschule bei der Klubschule Migros, welche ein Jahr dauerte. Einige Jahre später besuchte sie dann den Lehrgang als Arzt- und Spitalsekretärin mit Diplom.

Beruflich ist die Bewerberin als Callagentin bei der BeeCompany in Tägerwilen tätig gewesen. In Winterthur bei der Swisscom war sie Verkaufsangestellte. Von 2005 bis 2009 war sie Filialleiterin der Boutique Fashion Zebra in Kreuzlingen. Seit dem 1. April 2014 arbeitet sie zu 40% als medizinische Sekretärin im Ärztezentrum am Pflanzberg in Tägerwilen.

Frau Ferrante wünscht die Einbürgerung für sich selbst und für ihre Tochter, weil sie in der Schweiz ihre Heimat gefunden hat und sich in Tägerwilen zu Hause fühlt. Die Schweizer Kultur ist der Frau Ferrante sympathisch. Am Schweizer Staatswesen, welches breite Möglichkeiten zur Mitgestaltung und Mitentscheidung bietet, möchte sie teilnehmen.

Sämtliche Voraussetzungen für eine Einbürgerung sind erfüllt. Der Gemeinderat ist überzeugt, dass sich Frau Ferrante dieser als würdig erweist.

Über die Beibehaltung der bisherigen Staatsangehörigkeit entscheidet grundsätzlich der bisherige Staat. Gemäss vorhandenen Informationen behalten Bürger von Italien ihre bisherige Staatsangehörigkeit.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt,

- **Ferrante Rosa**, 1982 und Kind
- **Ferrante Delia**, 2011

ins Bürgerrecht der Politischen Gemeinde Tägerwilen aufzunehmen.

Tägerwilen, 24. März 2015

GEMEINDERAT TÄGERWILEN

Markus Thalmann, Gemeindeammann

Alessio Beneduce, Gemeindeschreiber

Botschaft und Antrag zur Einbürgerung von Mamone Federica, 1980

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

Um das Bürgerrecht der Politischen Gemeinde Tägerwilen und somit um das Schweizerische Bürgerrecht bewirbt sich

■ Mamone Federica, 1980.

Federica Mamone ist am 23. Dezember 1980 in Italien geboren, verheiratet, römisch-katholisch und italienische Staatsangehörige. Die Gesuchstellerin ist am 15. Juli 1984 in die Schweiz eingereist. Zuerst wohnte sie in Kreuzlingen. Sie zog dann am 1. Dezember 2010 an die Hauptstrasse 87 in Tägerwilen.

Die Bewerberin besuchte die Primar- und Sekundarschule in Kreuzlingen, danach absolvierte sie eine Lehre als Textilverkäuferin bei der Misura Plus in Kreuzlingen. Beruflich arbeitete sie bei Coiffeur Liotta in Kreuzlingen, im Kunden-/Telefonservice und an der Kasse. Als Verkäuferin arbeitete sie bei Orsay in Winterthur und als Textilverkäuferin im Manor Kreuzlingen. Im Jahr 2011 wechselte sie innerhalb des Geschäftes Manor in die Abteilung Parfümerie.

Federica Mamone wünscht sich eine Einbürgerung, weil sie in der Schweiz ihre Heimat gefunden hat und sich in Tägerwilen zu Hause fühlt. Am Schweizer Staatswesen, welches breite Möglichkeiten zur Mitgestaltung und Mitentscheidung bietet, will sie teilnehmen.

Sämtliche Voraussetzungen für die Einbürgerung sind erfüllt. Der Gemeinderat ist überzeugt, dass sich Federica Mamone dieser als würdig erweist.

Über die Beibehaltung der bisherigen Staatsangehörigkeit entscheidet grundsätzlich der bisherige Staat. Gemäss vorhandenen Informationen behalten Bürger von Italien ihre bisherige Staatsangehörigkeit.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt,

■ Mamone Federica, 1980,

ins Bürgerrecht der Politischen Gemeinde Tägerwilen aufzunehmen.

Tägerwilen, 24. März 2015

GEMEINDERAT TÄGERWILEN

Markus Thalmann, Gemeindeammann

Alessio Beneduce, Gemeindeschreiber

Botschaft und Antrag zur Einbürgerung von Musliu Samira, 1995

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

Um das Bürgerrecht der Politischen Gemeinde Tägerwilen und somit um das Schweizerische Bürgerrecht bewirbt sich

■ **Musliu Samira, 1995.**

Samira Musliu ist am 20. Dezember 1995 in Münsterlingen geboren, ledig und italienische Staatsangehörige. Sie gehört keiner Landeskirche an. Die Gesuchstellerin wohnt seit dem 1. November 2004 an der Bahnhofstrasse 23 in Tägerwilen.

Die Bewerberin besuchte die Primarschule von 2002 bis 2004 in Kreuzlingen und beendete ihre Schulzeit in Tägerwilen. Aktuell besucht sie die Fachmittelschule FMS in Romanshorn.

Samira Musliu wünscht sich die Einbürgerung, weil sie in der Schweiz geboren wurde und hier ihre Heimat gefunden hat und sich in Tägerwilen zu Hause fühlt. Samira Musliu ist in der Schweiz aufgewachsen. Am Schweizer Staatswesen, welches breite Möglichkeiten zur Mitgestaltung und Mitentscheidung bietet, möchte sie teilnehmen.

Sämtliche Voraussetzungen für eine Einbürgerung sind erfüllt. Der Gemeinderat ist überzeugt, dass sich Samira Musliu dieser als würdig erweist.

Über die Beibehaltung der bisherigen Staatsangehörigkeit entscheidet grundsätzlich der bisherige Staat. Gemäss vorhandenen Informationen behalten Bürger von Italien ihre bisherige Staatsangehörigkeit.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt,

■ **Musliu Samira, 1995,**

ins Bürgerrecht der Politischen Gemeinde Tägerwilen aufzunehmen.

Tägerwilen, 24. März 2015

GEMEINDERAT TÄGERWILEN

Markus Thalman, Gemeindeammann

Alessio Beneduce, Gemeindeschreiber

Botschaft und Antrag zur Einbürgerung von Schulz Stephan, 1984

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

Um das Bürgerrecht der Politischen Gemeinde Tägerwilen und somit um das Schweizerische Bürgerrecht bewirbt sich

■ **Schulz Stephan, 1984.**

Stephan Schulz ist am 21. November 1984 in Plauen DE geboren, ledig und deutscher Staatsangehöriger. Er gehört keiner Landeskirche an. Der Gesuchsteller ist am 24. Oktober 1996 in die Schweiz und nach Tägerwilen eingereist.

Der Bewerber hat von 1991 bis 1996 die Grundschule in Deutschland besucht. Danach führte er seine Schulzeit in der Primar- und Sekundarschule Tägerwilen weiter. Nach der Sekundarschule war er an der Kantonsschule in Kreuzlingen und studierte Betriebswirtschaftslehre an der Universität in St. Gallen.

Während der Studienzeits arbeitete er als Verkäufer bei der Agrola in Tägerwilen und als studentischer Mitarbeiter an der Universität St. Gallen. Danach war er als Unternehmensberater bei den Firmen Roland Berger, Zürich, und Solution Providers Dübendorf, tätig. Seit dem 1. Dezember 2014 ist Stephan Schulz als Assistant Vice President bei der Credit Suisse in Zürich angestellt.

Stephan Schulz wünscht sich die Einbürgerung, weil er in der Schweiz seine Heimat gefunden hat und sich in Tägerwilen zu Hause fühlt. Die Schweizer Kultur ist ihm sympathisch. Am Schweizer Staatswesen, welches breite Möglichkeiten zur Mitgestaltung und Mitentscheidung bietet, möchte er teilnehmen.

Sämtliche Voraussetzungen für eine Einbürgerung sind erfüllt. Der Gemeinderat ist überzeugt, dass sich Stephan Schulz dieser als würdig erweist.

Über die Beibehaltung der bisherigen Staatsangehörigkeit entscheidet grundsätzlich der bisherige Staat. Gemäss vorhandenen Informationen behalten Bürger von Deutschland ihre bisherige Staatsangehörigkeit.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt,

■ **Schulz Stephan**, 1984,

ins Bürgerrecht der Politischen Gemeinde Tägerwilen aufzunehmen.

Tägerwilen, 24. März 2015

GEMEINDERAT TÄGERWILEN

Markus Thalmann, Gemeindeammann

Alessio Beneduce, Gemeindeschreiber

Botschaft und Antrag zur Einbürgerung von Strickner Chiara, 2000

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

Um das Bürgerrecht der Politischen Gemeinde Tägerwilen und somit um das Schweizerische Bürgerrecht bewirbt sich

■ **Strickner Chiara, 2000.**

Chiara Strickner ist am 3. Januar 2000 in Salenstein geboren, ledig, konfessionslos und österreichische Staatsangehörige. Die Gesuchstellerin ist seit dem 1. Juni 2008 in Tägerwilen an der Haldenstrasse 5 wohnhaft.

Die Bewerberin besuchte von 2006 bis 2008 die Primarschule in Salenstein und danach von 2008 bis 2012 die Primarschule in Tägerwilen. Seit 2012 besucht sie die Sekundarschule in Tägerwilen.

Chiara Strickner wünscht sich eine Einbürgerung, weil sie in der Schweiz aufgewachsen ist. Sie hat hier Ihren Freundeskreis und ist in Tägerwilen verwurzelt. Tägerwilen ist ihre Heimat. Chiara ist leidenschaftliche Schwimmerin. Sie steht kurz vor dem Sprung ins schweizerische Nationalkader.

Sämtliche Voraussetzungen für die Einbürgerung sind erfüllt. Der Gemeinderat ist überzeugt, dass sich Chiara Strickner dieser als würdig erweist.

Über die Beibehaltung der bisherigen Staatsangehörigkeit entscheidet grundsätzlich der bisherige Staat. Gemäss vorhandenen Informationen behalten Bürger von Österreich ihre bisherige Staatsangehörigkeit.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt,

■ **Strickner Chiara, 2000,**

ins Bürgerrecht der Politischen Gemeinde Tägerwilen aufzunehmen.

Tägerwilen, 24. März 2015

GEMEINDERAT TÄGERWILEN

Markus Thalmann, Gemeindeammann

Alessio Beneduce, Gemeindeschreiber

Botschaft und Antrag zum Kreditbegehren Abwasseranschluss an die Kläranlage Konstanz:

Kredit-Garantie von CHF 3'212'000 für den Leitungsbau bis zum Anschlusspunkt in Konstanz und den einmaligen Beteiligungsbeitrag an die vorhandene Infrastruktur

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

Die Abwasserreinigungsanlage (ARA) Tägerwilen-Gottlieben ist seit 1980 in Betrieb. Sie reinigt die vorwiegend häuslichen und gewerblichen Abwässer aus den Gemeinden Tägerwilen und Gottlieben. In den Jahren 2002 und 2003 wurde die Anlage auf eine Kapazität von 7'000 Einwohnergleichwerten und eine maximale hydraulische Belastung von 50l/s ausgelegt und umfassend saniert. Diese Belastung wird aufgrund der Bevölkerungszunahme und der vielen Gewerbebetrieben seit rund 4 Jahren erreicht und teilweise überschritten. Eine Folge der hohen Belastung ist eine reduzierte Nitrifikation bei kalten Abwassertemperaturen. Nitrit- und Ammoniumwerte sind im Winter teilweise erhöht. Das Amt für Umwelt des Kantons Thurgau weist in seinen Jahresberichten darauf hin. Aufgrund dieser Situation hat die Betriebskommission in Zusammenarbeit mit dem Kanton bereits 2011 das Büro Hunziker Betatech damit beauftragt aufzuzeigen, mit welchen moderaten Massnahmen die Kapazität der ARA um wieviele Einwohnergleichwerte gesteigert werden kann.

In einer ersten Phase wurde die Optimierung und das Potenzial der Anlagenkapazität und auch die Fracht aus der Industrie erhoben. Das Fazit zeigte auf, dass durch Massnahmen in der Industrie keine zusätzliche Kapazität auf der ARA geschaffen werden kann.

In einer zweiten Phase wurde aufgezeigt, dass die ARA mit geschätzten Kosten von ca. CHF 300'000 Franken auf eine Kapazität von 8'000 Einwohnergleichwerten (Grenzbelastung) ertüchtigt werden könnte. Je nach Wachstum der Bevölkerung und Industrie müsste man sich bei dieser Variante in wenigen Jahren wieder mit der Kapazitätserhöhung befassen. Eine grössere Kapazität könnte nur durch den Bau einer zusätzlichen Abwasserstrasse erreicht werden.

Aufgrund dieser Ausgangslage und um Fehlinvestitionen zu verhindern wurde das Büro Hunziker Betatech 2013 zusätzlich damit beauftragt, mit einer Variantenstudie die Kosten einerseits für den Bau einer zusätzlichen Abwasserstrasse und andererseits für einen Anschluss an die ARA Konstanz mit einem Ausbauziel von 10'000 Einwohnergleichwerten zu ermitteln. Der Technische Bericht des beauftragten Ingenieurbüros vom Februar 2014 zeigte folgende Eckwerte (Kostengenauigkeit +/- 20%) auf:

(A) Ausbau ARA Tägerwilen-Gottlieben	CHF	4'900'000
Jährliche Betriebskosten	CHF	377'500
(B) Anschluss an ARA Konstanz	CHF	4'000'000
Jährlichen Betriebskosten	CHF	290'000

Die wirtschaftlichen Vorteile sprechen also deutlich für die Anschlussvariante ARA Konstanz. Aber auch in ökologischer Sicht kann festgestellt werden, dass die Reinigungswerte der ARA Konstanz durchwegs besser sind. So wird zum Beispiel in Konstanz der Stickstoff zu 80% mittels Denitrifikation eliminiert, was in Tägerwilen nicht möglich ist. Dies ist ein hoher Wert und entlastet die Nordsee. Bei einem Anschluss an die ARA Konstanz würde zudem der Kaffeegraben deutlich entlastet.

Aufgrund dieser klaren Ausgangslage entschied sich die Betriebskommission, nur den Anschluss an die ARA Konstanz weiterzuverfolgen. Da diese Variante sowohl im Sinne der Umwelt bzw. des Gewässerschutzes als auch aus ökonomischer Sicht die beste Lösung darstellt, hat das kantonale Amt für Umwelt (AfU) diesen Entscheid sehr begrüsst.

In der Folge wurden konkrete Verhandlungen über die finanziellen Eckwerte eines Anschlusses an die ARA Konstanz aufgenommen. Parallel dazu erhielt das Ingenieurbüro Kuster + Hager AG aus Frauenfeld den Auftrag, das Bauprojekt für den Anschlusskanal auszuarbeiten und eine Kostenschätzung (+/-10%) als Basis für ein Kreditbegehren zu ermitteln.

Finanzielle Eckwerte des Anschlussvertrages mit Konstanz

Auf der Kläranlage Konstanz werden neben dem Abwasser aus Konstanz, das Abwasser der Gemeinden Allensbach und Reichenau (ARV östlicher Bodanrück) sowie das Abwasser von grossen Teilen der Stadt Kreuzlingen gereinigt. Die vertragliche Vereinbarung aus dem Jahr 1971 wurde 2012 hinsichtlich der Kostenbeteiligung den aktuellen wasserwirtschaftlichen Gegebenheiten angepasst und anschliessend auf den Prognosestand für das Jahr 2025 gebracht.

Die Kläranlage Konstanz hat hinsichtlich ihrer Auslastung derzeit und mittelfristig Reserven, sodass die Übernahme zusätzlichen Mischwassers vom Abwasserverband Tägerwilen-Gottlieben möglich und sinnvoll ist.

Es ist vorgesehen, die Abwässer der Gemeinden Tägerwilen und Gottlieben vom heutigen Standort der ARA Tägerwilen über eine neu zu errichtete Leitung im Bereich der Konstanzerstrasse im Tägermoos zu leiten und hinter dem Tägerwiler Zoll in der Griesseggstrasse in das Konstanzer Kanalnetz einzuleiten. Von dort wird die Zuleitung zum Pumpwerk Schänzle benutzt. Über das Pumpwerk Schänzle wird das Mischwasser dann gemeinsam mit dem Mischwasser aus Kreuzlingen und den linksrheinischen Stadtteilen von Konstanz über einen Düker unter dem Seerhein Richtung Kläranlage Konstanz gepumpt.

Für die Kostenbeteiligung des Abwasserverbandes Tägerwilen-Gottlieben sind somit die Kläranlage Konstanz, das Pumpwerk Schänzle und die Zuleitung dorthin massgebend. Dabei ist zu unterscheiden zwischen einmaligen Anschlussbeiträgen sowie der jährlichen Beteiligung an den laufenden Erneuerungsinvestitionen und den Betriebskosten.

Die Höhe der einmaligen Anschlussbeiträge ist abhängig von der für jedes Bauwerk ermittelten Beteiligungsquote und dem Restbuchwert des Anlagebestandes per 1.1. des Jahres, in dem der Anschluss erfolgt. Die Beteiligungsquote für die Kläranlage wurde aufgrund der prognostizierten Einwohnergleichwerte auf 4.41% festgelegt. Auf Basis der Restbuchwerte 2016 ergeben sich folgende einmalige Anschlussbeiträge:

▪ Kläranlage	EUR	1'112'000
▪ Pumpwerk Schänzle	EUR	150'000
▪ Zuleitung	<u>EUR</u>	<u>46'000</u>
Total einmaliger Anschlussbeitrag an Konstanz	EUR	1'308'000
(umgerechnet zum Kurs von CHF/EUR 1.10)	<u>CHF</u>	<u>1'440'000</u>

Bauprojekt für den Abwasseranschluss

Das Projekt ist in die drei Phasen Leitungsbau, Umbauten sowie Rückbauten auf der ARA Tägerwilen unterteilt. Ziel ist es, den kompletten Leitungsverlauf im offenen Graben zu verlegen. Die Gesamtleitungslänge beträgt von der ARA Tägerwilen bis zum Anschlusspunkt in Konstanz ca. 1.5 km. Der Leitungsbau kann in drei zeitlich voneinander unabhängige Bauabschnitte unterteilt werden. Die Druckleitung besteht aus zwei parallel geführten Rohranlagen mit einem Durchmesser von DN 250. Auf der ARA kommen drei alternierend betriebene Pumpen zum Einsatz, die die Redundanz gewährleisten. Die komplette EMSRL wird ersetzt und in einem neuen Steuerungsraum integriert. Zum Abschluss werden die bestehenden Schlammstapel- und Klärbecken zur Umnutzung rückgebaut.

Der Projektphasen Plan sieht die Fertigstellung der Bauten und den Anschluss an das Leitungsnetz in Konstanz im Frühjahr 2017 vor.

Das Ingenieurbüro hat für das Bauprojekt folgende Kostenschätzung (ohne MWST, +/- 10%) errechnet:

▪ Leitungsbau (inkl. Strassenbau, Erdarbeiten, Abbrüche)	CHF	1'448'000
▪ Bauliche Massnahmen ARA (inkl. Pumpen, EMSRL)	CHF	487'000
▪ Rückbauten ARA Tägerwilen	<u>CHF</u>	<u>140'000</u>
Total Bauprojekt	<u>CHF</u>	<u>2'075'000</u>

Der Technik- und Büroraum wird im heutigen ARA-Gebäude so geplant, dass eine Fremdvermietung der restlichen Räumlichkeiten möglich wäre. Die Abbruchkosten der Schlamm- und Klärbecken ist in der Kostenschätzung enthalten. Ob alles zurückgebaut wird oder mit baulichen Massnahmen ein Teil durch den Zweckverband Kompostieranlage Tägerwilen-Kreuzlingen genutzt werden könnte, wird zum gegebenen Zeitpunkt geprüft.

Die Gesamtkosten bestehend aus dem einmaligen Anschlussbeitrag an Konstanz sowie dem Bauprojekt für die Anschlussleitung betragen CHF 3'515'000. Der aktualisierte und ab dem Jahr 2016 gültige Kostenteiler zwischen den Verbandsgemeinden sieht für Tägerwilen einen Anteil von 91.38% und für Gottlieben einen solchen von 8.62% vor. Die dem Abwasserverband Tägerwilen-Gottlieben zu gewährende Kreditgarantie macht somit für Tägerwilen einen Betrag von CHF 3'212'000 aus.

Was spricht für einen Anschluss an die ARA Konstanz?

- Die ARA Konstanz weist einen sehr guten Ausbaustandard auf und hat genügend Kapazität. Diskussionen über allfällige Investitionen am heutigen Standort wären zukünftig hinfällig.
- Kreuzlingen leitet seine Abwässer seit Jahrzehnten in die ARA Konstanz und ist mit der Zusammenarbeit sehr zufrieden.
- Die ARA Konstanz arbeitet als Grossanlage wesentlich ökologischer und weist Werte auf, die bei einer kleinen Anlage gar nie erreicht werden können.
- Die Bau- und Anschlusskosten sowie auch die Betriebskosten liegen wesentlich tiefer als bei einem Ausbau am heutigen Standort.
- Der Platz für eine neue Abwasserstrasse müsste auf Kosten der Kompostieranlage zur Verfügung gestellt werden. Die Platzverhältnisse bei der Kompostieranlage weisen je nach Jahreszeit heute schon Engpässe auf.
- Das bisherige Gebäude kann anders genutzt werden und allenfalls Mieteinnahmen generieren.

Bei einer Zustimmung durch den Souverän muss das Organisationsreglement des Abwasserverbandes Tägerwilen-Gottlieben angepasst und an einer der nächsten Gemeindeversammlungen zur Abstimmung gebracht werden.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt, dem

- **Abwasseranschluss an die Kläranlage Konstanz und der Kredit-Garantie von CHF 3'212'000 für den Leitungsbau bis zum Anschlusspunkt in Konstanz und dem einmaligen Beteiligungsbeitrag an die vorhandene Infrastruktur,**

zuzustimmen.

Tägerwilen, 24. März 2015

GEMEINDERAT TÄGERWILEN

Markus Thalmann, Gemeindeammann

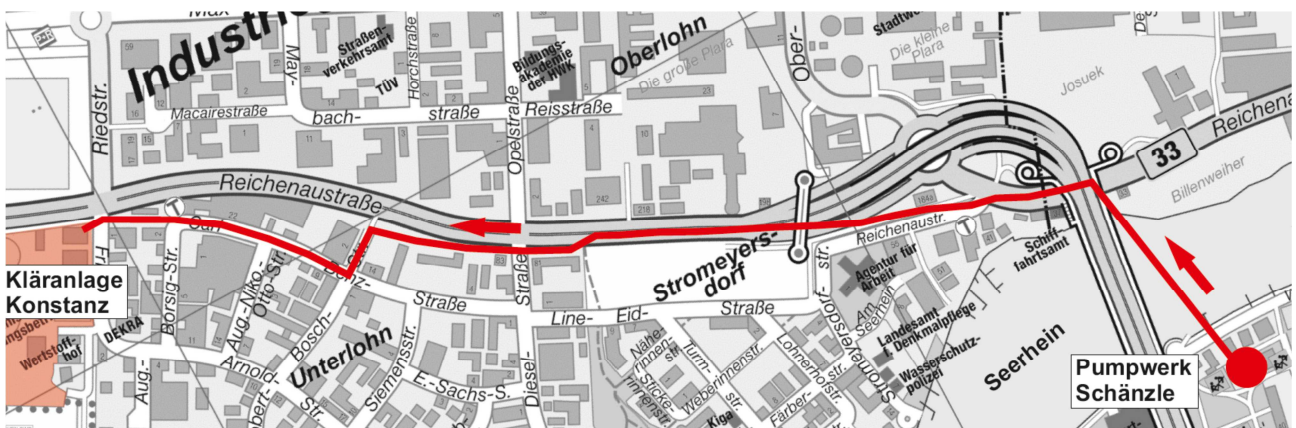
Alessio Beneduce, Gemeindeschreiber



Kanalbau Konstanzerstrasse (Tägermoos)



Anschluss in Konstanz



Weg zur Kläranlage Konstanz

Botschaft und Antrag zum Kreditbegehren von CHF 820'000 für die Sanierung/Ausbau der Wasser- und Stromleitung (inklusive neue Trafostation Tägermoos) in der Konstanzerstrasse, Bereich Tägermoos

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

Im Zusammenhang mit dem Kanalisationsbau für den ARA-Anschluss an Konstanz prüften alle Werke, ob ein Handlungsbedarf besteht. So erneuern auch die Stadtwerke Konstanz die Gasleitung, welche nebst Tägerwilten viele Unterseegemeinden versorgt.

Problematik Netzteil Tägermoos

Durch die Leitungslänge von 1'100m ab der Trafostation ARA bis zur Verteilkabine Kuhhorn kann die gesetzlich vorgeschriebene Abschaltung (innert 2 Minuten) im Störfall durch den zu niedrigen Kurzschlussstrom nicht erreicht werden, was Anlagenteile und Menschenleben gefährden kann.

Weiter bewirkt diese Leitungslänge auch einen zu hohen Spannungsabfall, wodurch einzelne Elektrogeräte gestört bzw. nicht fehlerfrei betrieben werden können. Die vorgeschriebene Spannungsqualität (gemäss EN 50160) kann nicht eingehalten werden, bei Klagen wäre das EW ersatzpflichtig.

Es drängt sich somit auf, dass diese seit vielen Jahren dauernde unbefriedigende Situation mit dem Ausbau des Netzes und dem Setzen einer Trafostation im Tägermoos langfristig behoben wird.

Die Ergänzung mit einem Leerrohr zwischen der Trafostation Tägermoos (Nähe Abzweigung zum Kuhhorn) und unserem Leitungsnetz im östlichen Tägermoosteil sollte bei dieser Gelegenheit ebenfalls wahrgenommen werden. Je nach zukünftiger Strommarktsituation kann flexibel reagiert werden und zum Beispiel eine HS-Kabelverbindung zum Einspeisepunkt Konstanz sinnvoll sein.

Ersatz Wasserleitung

Die heutige Wasserleitung bis zum Betrieb Peter und Axel Schächtle ist eine Duktill-Guss-Leitung aus dem Jahre 1978. Diese Duktill-Guss-Leitungen sind leider sehr leckanfällig. In den letzten 10 Jahren ereigneten sich 5 Leitungsbrüche. Auch wenn die Leitung noch nicht allzu alt ist, macht es Sinn, diese im gleichen Arbeitsgang zu ersetzen.

Die Ingenieurbüros haben folgenden **Kostenvoranschlag** ermittelt:

▪ Neubau Trafostation (TS) Tägermoos	CHF 145'000
▪ HS-Zuleitung TS Industrie zu TS Tägermoos, inkl. NS-Leerrohranlage	CHF 240'000
▪ Leerrohranlage zwischen TS Tägermoos und Zollanlage	CHF 150'000
▪ Wasserleitung bis zum Einspeisepunkt Betrieb Schächtle Peter und Axel	CHF 285'000
Total	<u>CHF 820'000</u>

In diesen Kostenvoranschlag sind natürlich auch Grab- und Belagsarbeiten eingerechnet. Wenn mehrere Werke ihre Leitungen sanieren bzw. ersetzen entstehen Synergien und so können die Kosten für alle Beteiligten optimiert werden.

Der Gemeinderat bittet Sie, diesem Sanierungs- und Ausbaurücktrag zuzustimmen.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt, dem

- **Kreditbegehren von CHF 820'000 für die Sanierung/Ausbau der Wasser- und Stromleitung (inklusive neue Trafostation Tägermoos) in der Konstanzerstrasse, Bereich Tägermoos,**

zuzustimmen.

Tägerwilen, 24. März 2015

GEMEINDERAT TÄGERWILEN

Markus Thalmann, Gemeindeammann

Alessio Beneduce, Gemeindeschreiber

Rechnung 2014

Notizen

Politische Gemeinde Tägerwilen

Stimmrechtsausweis

**Gemeindeversammlung vom Montag, 4. Mai 2015, 20.00 Uhr,
in der Bürgerhalle Tägerwilen**

zum heraustrennen

Grüngutabfahren 2015 in Tägerwilen

12.01.2015 (inkl. Christbäume)	27.07.2015
16.02.2015 (Februartour)	03.08.2015
02.03.2015	10.08.2015
16.03.2015 (Beginn 2-Wochen-Turnus)	17.08.2015
30.03.2015	24.08.2015
13.04.2015	31.08.2015
27.04.2015	07.09.2015
04.05.2015 (Beginn wöchentliche Tour)	14.09.2015
11.05.2015	21.09.2015
18.05.2015	28.09.2015
25.05.2014 (Pfingstmontag; Tour entfällt)	05.10.2015
01.06.2015	12.10.2015
08.06.2015	19.10.2015
15.06.2015	26.10.2015
22.06.2015	02.11.2015
29.06.2015	09.11.2015
06.07.2015	16.11.2015
13.07.2015	23.11.2015
20.07.2015	30.11.2015 (Ende der wöchentlichen Tour)
	07.12.2015

Änderungen werden jeweils in der Tägerwiler Post und im Internet publiziert.